



## Gemeindliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Das Landratsamt Ansbach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 05.08.2024 zu dem vom Marktgemeinderat am 07.06.2024 beschlossenen Haushalt 2024 Stellung genommen. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 enthalten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 liegen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich zugänglich im Rathaus Dürrwangen, Kämmerei, Zi. OG03, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO i.V.m. Art. 26 Abs. 2 GO).

### Haushaltssatzung 2024

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Markt Dürrwangen folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

#### **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.620.000 € und im

#### **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.538.800 € ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### **1. Grundsteuer**

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(A) 400 v. H.  
b) für die Grundstücke (B) 400 v. H.

#### **2. Gewerbesteuer**

380 v. H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 € festgesetzt.

#### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Dürrwangen, 06.09.2024 - Markt Dürrwangen  
gez. Konsolke, 1. Bürgermeister

### Rückschnitt des Lichtraumprofils zu Verkehrsflächen und Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Alle Grundstückseigentümer bebauter und nicht bebauter Grundstücke, welche an öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen, sind gemäß Art. 29 Abs. 2 BayStrWG verpflichtet, störende Äste und Zweige, die in das Lichtraumprofil der Straßen, Wege und Gehwege hineinreichen, auf die Grenze Ihrer Grundstücke zurückzuschneiden. Durch diese bestehende Verkehrssicherungspflicht haftet der jeweilige Grundstückseigentümer für Schäden an Personen und Sachen, die auf überhängenden Bewuchs zurückzuführen sind. Grundsätzlich dürfen gemeindliche Flächen wie Bankette und Gräben nicht als Lagerplatz verwendet werden.

Auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege (inkl. unbefestigte Wege) gilt natürlich, dass von den

Anliegern der erforderliche Lichtraum freigehalten werden muss, damit die uneingeschränkte Nutzung durch Schlepper und Erntemaschinen möglich ist und Schäden an den Fahrzeugen und den Straßenbanketten vermieden werden. Der Rückschnitt hat so zu erfolgen, dass über Gehwegen der Luftraum in einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Straßen und Wegen mindestens 4,50 m frei ist. Hecken sind mindestens bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Im Bereich von Straßenlaternen ist das gesamte Lichtraumprofil freizuhalten, damit der öffentliche Raum uneingeschränkt ausgeleuchtet wird. Der Bewuchs um Verkehrs- und Straßenschilder ist so zu entfernen, dass diese problemlos erkennbar sind. Die Monate Oktober bis Februar bieten sich erfahrungsgemäß, auch im Hinblick auf die Vorschriften des Naturschutzgesetzes, für die Durchführung dieser Arbeiten an. Die Eigentümer der Grundstücke werden hiermit aufgefordert, diese Bestimmungen einzuhalten und erforderliche Rückschnitte vorzunehmen. An besonders kritischen Stellen können bei Nichtbeachtung die erforderlichen Arbeiten gegebenenfalls durch die Gemeinde gegen Kostenersatz veranlasst werden.

Um zu einem schönen und gepflegten Ortsbild beizutragen, sowie hohe Kosten für die Beseitigung von Schäden an Straßen, Gehwegen und Banketten, welche durch Unkraut verursacht werden können, zu vermeiden, möchten wir darauf hinweisen, dass Eigentümer auch die angrenzenden Gehwege/Fahrbahnen von Unkraut und Kehrlicht befreien müssen.

Vielen Dank an alle Eigentümer, die das bereits berücksichtigen.

Auszug:

#### **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter**

#### **§ 4 Reinigungspflicht**

(1) Zur dringend erforderlichen Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischenliegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.

(2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt

es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

#### **§ 5 Reinigungsarbeiten**

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) insbesondere

a) bei Bedarf, in der Regel monatlich, sowie im Frühjahr (Frühjahrsreinigung) und im Herbst (Laubfall) zu kehren und den Kehrlicht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen, sofern dieser in den üblichen Hausmülltonnen (Restmüll, Papier, ggf. Biomüll) entsorgt werden kann; für andere feste Sonderabfallstoffe sowie für Hundekot besteht keine

Entsorgungspflicht;

b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn sie nicht staubfrei angelegt sind;

c) von Gras und Unkraut zu befreien.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

---

#### **Pachtzahlungen 2024**

Am 01.10.2024 wird die Pacht 2023 für die gemeindlichen Grundstücke zur Zahlung fällig. Wir bitten die wenigen „Barzahler“ termingerecht um Überweisung oder Einzahlung direkt bei der Marktkasse.

---

#### **Obstbäume**

Durch Mitarbeiter des Bauhofes wurden Markierungs-Bänder an den Obstbäumen im Gemeindegebiet angebracht. Gern können diese Bäume, wie im letzten Jahr, abgeerntet werden. Wir möchten jedoch darum bitten, dies in haushaltsüblichen Mengen zu tun.

---

#### **Seniorenbeirat Markt Dürrwangen**

#### **Freitag, 13. September**

Wir wandern gemeinsam durch Wald und Flur nach Sulzach, wo uns Franz Bahle in die interessante Geschichte der Kapelle Sankt Ulrich einführen wird. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr bei der „Alten Turnhalle“ in Dürrwangen. Gehbehinderte kommen bitte eigenständig zur Kapelle. Die Führung an der Kapelle beginnt um 16.30 Uhr. Anschließend, ab 17.30 Uhr, gemeinsame Vesper im „Sulzacher Häusle“. Die Rückwanderung erfolgt durch den



lauen Sommerabend oder per vorher beim Häusle abgestellte PKW. **Anmeldung bitte bis zum Montag, den 9. September bei Frau Lehr im Rathaus, Tel.: 972016.**

Leitung Franz Bahle und Volker Schmidt

### **Montag, 7. Oktober**

Seniorenstammtisch im Gasthof „Zum Hirschen“ ab 17.00 Uhr

---

### **Sitzung Vereinsvorstände**

Am Freitag, den 11.10.24 findet um 19:00 Uhr die Sitzung der Vereinsvorstände in der Alten Turnhalle statt.

---

### **Erreichbarkeit Rathaus**

Das Rathaus ist am Montag, den 23.09.2024 nicht besetzt.

---

### **Ferienprogramm 2024**

Die Sommerferien sind leider zu Ende und ein neues Schuljahr bricht an. Das diesjährige Ferienprogramm endete mit dem letzten Programmpunkt am 07.09.2024. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich tatkräftig daran beteiligt haben.

Um einen kurzen Bericht im nächsten Amtsblatt veröffentlichen zu können, möchten wir die Veranstalter bitten uns einen kurzen Text mit ein paar Infos zukommen zu lassen. Gerne können auch Fotos veröffentlicht werden, dazu benötigen wir aber das Einverständnis.

Texte und Bilder bitte bis 30.09.2024 an [info@duerrwangen.de](mailto:info@duerrwangen.de). Vielen Dank

---

### **Nächster Sitzungstermin**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Dienstag, den 01.10.2024 um 19:30 Uhr in der Alten Turnhalle statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

---

### **Fundsachen**

- 3 Hausschlüssel an grünem Schlüsselanhänger, gefunden auf der Straße „Am Schießweiher“ am 16./17.08.2024
- Handtuch blau/weiß, Größe 90 x 170 cm, gefunden an der Straße zwischen Dürrwangen und Halsbach am 27.08.2024

---

### **Leerung Mülltonnen**

Immer wieder kommt es aus unterschiedlichen Gründen dazu, dass die Mülltonnen nicht geleert

werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Abfallentsorgung Sache des Landratsamtes ist. Sollte es zu Problemen bei der Entleerung der Mülltonnen kommen, sind Beschwerden und Rückfragen an das Landratsamt Ansbach Sachgebiet Abfallwirtschaft oder direkt an das Entsorgungsunternehmen zu richten.

---

### **Amtsblatt: Beiträge und E-Mailverteiler**

Beiträge für das Amtsblatt können Sie per Mail an: [nadine.engelhardt@duerrwangen.de](mailto:nadine.engelhardt@duerrwangen.de) senden. Das monatliche Amtsblatt können Sie sich per E-Mail zusenden lassen. Dazu schicken Sie einfach eine E-Mail an: [nadine.engelhardt@duerrwangen.de](mailto:nadine.engelhardt@duerrwangen.de) mit dem Betreff „Amtsblatt zusenden“. Das gedruckte Amtsblatt erhalten Sie weiterhin.

---

### **Öffnungszeiten Rathaus**

Dienstag und Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Für einen Besuch muss kein Termin vereinbart werden.

**Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie bei Bedarf einen Termin vereinbaren (09856/9720-0).**

---

### **Impressum**

Herausgeber: Markt Dürrwangen, 1. Bürgermeister Jürgen Konsolke, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen, Tel. 09856/9720-0

Redaktion und Text: Nadine Engelhardt, Tel. 9720-11, [nadine.engelhardt@duerrwangen.de](mailto:nadine.engelhardt@duerrwangen.de)

Auflage: 1100 Exemplare

Druck: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0.

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Im Rathaus liegen auch Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Für die Richtigkeit/Vollständigkeit der Beiträge sowie für redaktionelle Fehler wird keine Haftung übernommen. Falls Sie kein Amts- und Mitteilungsblatt erhalten haben, melden Sie sich bitte unter: 09856/9720-11.

---



**Konsolke, 1. Bürgermeister**

---

## Aus dem Gemeindebereich

---

### Einladung zur Jahreshauptversammlung CHICK PEAS Dürrwangen e.V.

Die Gesangs- und Tanzgruppe CHICK PEAS e.V. lädt am Freitag, den 27.09.2024, herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Versammlungsort ist die Pizzeria Zum Lamm in Dürrwangen, Beginn ist um 19:30 Uhr  
Wir freuen uns auf viele Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste.

Die Vorstandschaft

---

### Voranzeige Fischbörse AQUA-FREUNDE Dürrwangen e.V.

Am Sonntag, den 20.10.24 findet von 9 - 14 Uhr die Fischbörse der AQUA-FREUNDE mit Weißwurstfrühstück in der **Alten Turnhalle in Dürrwangen** statt.

---

## andere öffentl. Stellen

---

### Verkehrswachten geben Tipps zum Schulanfang

Nach den Sommerferien gehen viele Kinder mit Aufregung und Spannung neue Wege – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn ebenso wie mit der Einschulung erweitert sich auch beim Wechsel in eine weiterführende Schule der Wege-Radius, den Kinder bewältigen müssen. Die Verkehrswachten im Landkreis Ansbach geben Tipps, wie Eltern diese Veränderung gelingend begleiten können.

„Den neuen Schulweg üben Eltern mit ihren Kindern am besten schon vor dem ersten Schultag. Das Schulwegtraining ist gar nicht schwer und macht Kindern und Eltern gleichermaßen Spaß – man benötigt nur etwas Zeit und Geduld“, erklärt Helmut Huprich, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Rothenburg. Wenn das Kind künftig mit dem Schulbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, sollte auch hier das richtige Verhalten an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auch im Bus oder in der Bahn selbst gemeinsam eingeübt werden. Busse zählen statistisch gesehen zu den sichersten Verkehrsmitteln überhaupt. Grundschüler haben nach etwas Üben keine Probleme, alleine mit Bussen und Bahnen unterwegs zu sein.

Für Helmut Huprich und Michael Schmidt von der Gebietsverkehrswacht Feuchtwangen ist wichtig, die Kinder zum Laufen zu motivieren. Zur Schule oder zum Bus komme man am besten zu Fuß.

Häufig bietet es sich an, dass sich die Kinder in Gruppen zusammenfinden – Elterntaxis seien da nicht nötig. Viel wichtiger sei es für Mama und Papa, den sichersten Weg zur Schule für ihre Kinder zu finden. „Das ist nicht immer der kürzeste, aber mit Sicherheit der beste Weg. Denken Sie dabei auch an den Rückweg, da mittags ein anderes Verkehrsaufkommen herrschen kann“, so Klaus Huber, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Dinkelsbühl. Er rät, die Wege mehrfach gemeinsam mit dem Kind zu gehen, unterwegs Gefahrenpunkte anzusprechen und die Straße an gesicherten Stellen zu überqueren, also an Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsenpunkten. „Üben Sie gemeinsam das richtige Verhalten und gehen Sie den Weg solange mit, bis Ihr Kind den Schulweg sicher beherrscht“, rät Huber. Wann das Kind bereit ist, alleine oder zumindest ohne Eltern zur Schule zu gehen, muss individuell entschieden werden. Anhaltspunkte sind unter anderem, ob sich das Kind an Absprachen hält oder sich beispielsweise leicht von Freunden überreden lässt.



Trotz der Markierungen ist am Zebrastreifen erhöhte Vorsicht geboten. Die Kreisverkehrswachten raten den Eltern, anfangs den Schulweg gemeinsam mit den Kindern zu gehen.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

„Man kann auch mit einem Rollentausch kontrollieren, ob das Kind den Schulweg sicher gehen kann“, findet Dr. Gottfried Held, Vorsitzender der Ansbacher Verkehrswacht. „Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen. Dabei erklärt es, was es sieht und was deshalb zu tun ist.“ Besprochen werden sollte auch, was zu tun ist, wenn Unvorhersehbares geschieht, beispielsweise die Ampel kaputt ist oder auf dem Gehweg Hindernisse wie parkende Autos stehen.

Im oftmals hektischen Durcheinander vor Schulbeginn und nach Schulschluss ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten. Gerade Schulanfänger sind mit dem neuen Schulweg noch nicht vertraut – und: Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger, sie haben ein besonders hohes Maß an Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme verdient. Hinzu kommt, dass sie ihre Umgebung

anders wahrnehmen als Erwachsene. So ist zum Beispiel das Tiefenschärfesehen erst mit neun Jahren entwickelt. Entfernungen einzuschätzen, ist für Kinder extrem schwierig. Sie verlassen sich im Verkehr auch mehr auf das, was sie hören, als auf das, was sie sehen. Erst mit etwa acht Jahren nutzen sie ihr Gehör im Straßenverkehr. Zudem brauchen

---

### **Blutspenden im September - Was Spenderinnen und Spender nach dem Urlaub beachten müssen**

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) veranstaltet im September mehr als 300 Termine und bittet im Sinne einer sicheren Versorgungslage darum, die angebotenen Termine auch in der zweiten Hälfte der Sommerferien und darüber hinaus entsprechend wahrzunehmen.

Wichtig für Lebensretterinnen und Lebensretter, die im wohlverdienten Urlaub waren: Nach Aufenthalt in bestimmten Regionen weltweit bestehen aufgrund verschiedener Infektionsrisiken (bspw. Malaria oder Dengue-Virus) Wartezeiten bis zur nächsten Blutspende.

Um diesbezüglich Klarheit zu schaffen und die Terminfindung zu erleichtern, bietet der BSD auf seiner Website Spendewilligen einen Reisecheck. Unter [www.blutspendedienst.com/reisecheck](http://www.blutspendedienst.com/reisecheck) wird nach Angabe von Reiseziel und -zeitraum das nächstmögliche Spendedatum angezeigt.

#### **Nächster Termin in der Nähe:**

Freitag, 20.09.2024, 15:30 Uhr – 20:30 Uhr  
Dinkelsbühl, Crailsheimerstraße 6c, Rotkreuzhaus  
Eine Termin-Reservierung im Vorfeld ist erforderlich:

[www.blutspendedienst.com/dinkelsbuehl](http://www.blutspendedienst.com/dinkelsbuehl)

Alle aktuellen Termine des laufenden Monats, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) tagesaktuell abrufbar.

---

### **Veranstaltungen des Medizinischen Dienstes**

Der Medizinische Dienst bietet im September/Oktober folgende Online-Veranstaltungen an:

**12.09.2024** - "Die Aufklärungskampagne – Pflegebedürftig!?"

**18.09.2024** "Die Widerspruchsbegutachtung - wichtige Tipps, Ablauf und Inhalte"

**24.09.2024** „Einschränkungen und Pflegebegutachtung bei Demenz“

**09.10.2024** „Die Pflegebegutachtung bei Kindern mit Diabetes mellitus“

**10.10.2024** "Die Wiederholungsbegutachtung"

**24.10.2024** "Sehen im Alter – Wenn der Sehsinn in die Jahre kommt"

**29.10.2024** "Die Pflegebegutachtung: Was Sie wissen müssen"

Die Einwahldaten und genauere Informationen sowie die Anmeldeseite finden Sie direkt hier:

[www.md-bayern.de/veranstaltungen](http://www.md-bayern.de/veranstaltungen)

Außerdem öffnet der Medizinische Dienst Bayern

seine Pforten am "Tag der offenen Tür" an unterschiedlichen Standorten. Kommen Sie gerne einfach vorbei und erfahren Sie mehr über die Arbeit des Medizinischen Dienstes Bayern.

---

### **Ausbildungsstellenbörse in Ansbach**

„Junge Talente“. Unter diesem Motto findet am Freitag, 20.09.24 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Ansbacher Altstadt wieder eine Ausbildungsstellenbörse statt. Ausbilderinnen, Ausbilder und Auszubildende der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Ausbildungsberater/-innen der Kammern, Polizei, Bundespolizei, Bundeswehr, Hauptzollamt und Berufsberater/-innen der Agentur für Arbeit informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt Ansbach und dem Landkreis Ansbach.

Die Ausbildungsstellenbörse findet in diesem Jahr bereits zum 25. Mal statt. Sie ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt der Kammern, der Stadt Ansbach und des Landkreises Ansbach sowie der Agentur für Arbeit Ansbach - Weißenburg.

Im Namen der Veranstalter, der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Stadt Ansbach, des Landkreises Ansbach, der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer für Mittelfranken dürfen wir Sie ganz herzlich zur 25. Ausbildungsstellenbörse in Ansbach einladen. Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren Ausstellern und Partnern die sich immer wieder, mit uns gemeinsam, auf Neues einlassen.

Eine gute Berufsausbildung ist heute wichtiger denn je. Sie ist die Eintrittskarte in die Berufswelt und zugleich die Voraussetzung, um in der Arbeitswelt Fuß fassen zu können

Unter [www.ausbildung-ansbach.info](http://www.ausbildung-ansbach.info) erhält man einen Überblick aller beteiligten Unternehmen und Institutionen sowie der angebotenen Dualen Berufsausbildungsplätze, Dualen Studiengänge sowie Praktikumsplätze. Nutzen Sie das Angebot! Gerade der Nachmittag bietet sich bei den Eltern für intensive Einzelgespräche an. Neben dem Ausbildungspersonal bringen viele Unternehmen auch Auszubildende mit, die ihre Erfahrungen auch gerne an die Jugendlichen direkt weitergeben. Zahlreiche Aktionen werden angeboten, darunter das Fahren eines Baggers (an zwei Standorten), ME-Infotruck, frisch gedruckte Titelseite der FLZ mit eigenem Foto zum Mitnehmen und vieles mehr.

---

### **Ich starte durch – Orientierung und Weichenstellung für berufliche Zukunft**

Der Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken veranstaltet in diesem Jahr am 10.10.2024 die Orientierungsmesse „Ausbildung & Beruf“ auf dem Gelände der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen. Sie bietet die beste Gelegenheit, sich schnell und unverbindlich einen umfassenden Überblick über die Arbeitgeber der Region zu verschaffen und dabei die Vielzahl an

Ausbildungsberufen, dualen Studiengängen und Praktikumsplätzen zu entdecken.

Über 90 Aussteller werden ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen und -möglichkeiten mit mehr als 120 Berufsfeldern präsentieren. Vertreten sein werden insbesondere die Bereiche Handwerk, Industrie, Dienstleistung, verschiedene Berufsfachschulen, der medizinische und soziale Bereich, die öffentliche Verwaltung sowie mehrere Hochschulen. Neben Ausbildungsleitern sind auch junge Auszubildende vor Ort, die ihren ausbildungsplatzsuchenden Altersgenossen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Der Vormittagszeitraum wendet sich in bewährter Weise an die Schulen der Umgebung. Rund 1.700 Schülerinnen und Schüler besuchen zusammen mit ihren Lehrkräften die Orientierungsmesse. Im Rahmen des berufsorientierten Unterrichts wird in den Schulen der Messebesuch entsprechend vorbereitet.

Am Nachmittag steht die Messe der interessierten Öffentlichkeit offen und bietet Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern die Ausbildungsmesse zu besuchen. Vielleicht lernen sie hier den Ausbildungsbetrieb ihres Kindes kennen. Natürlich bietet die Ausbildungsmesse des Zweckverbandes InterFranken auch einen guten Überblick für alle, die sich beruflich umorientieren möchten oder einen Wiedereinstieg in das Berufsleben planen. Hier können unkompliziert Kontakte mit den Verantwortlichen in den Firmen und Betrieben geknüpft werden.

Auch in diesem Jahr bietet die Orientierungsmesse wieder attraktive Zusatzangebote:

#### **Kurzpraktikum auf der Orientierungsmesse**

16 Ausbildungsbetriebe bieten interessierten Schülerinnen und Schülern am Messetag die Teilnahme an einer „Messe-Projektarbeit“ an, um den Ausbildungsberuf praxisnah kennenzulernen

**Info-Truck der Metall- und Elektro-Industrie** Mit Multimedia-Anwendungen, anschaulichen Experimentierstationen und faszinierender Technik lassen sich die Berufsbilder der Metall- und Elektroindustrie erkunden.

Die Messe ist geöffnet von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Informationen zur Ausbildungsmesse und zu den Kurzpraktikas gibt es unter [www.orientierungsmesse.de](http://www.orientierungsmesse.de).

---

#### **Neuer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft**

Die Regierung von Mittelfranken bietet mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an.

Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von November 2024 bis Februar 2027, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der

Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebewerbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden. Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen. Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Mittelfranken bei Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877 oder [poststelle@reg-mfr.bayern.de](mailto:poststelle@reg-mfr.bayern.de).

---

#### **Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“**

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich.

In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 14. September und bis zum 14. Oktober 2024 möglich. Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de).

---

#### **Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Hesselberg unterstützt lokale Projekte**

Sie haben eine innovative Idee, die das Gemeinwohl stärkt, und möchten diese endlich umsetzen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir, die Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg, laden Sie herzlich ein, Ihre kreativen Vorhaben bei uns einzureichen und nach Fördermöglichkeiten zu fragen. Ihre Ideen sollten in einem der folgenden vier Bereiche liegen:

**1. Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort stärken:** Projekte, die unsere Region lebenswerter und wirtschaftlich attraktiver machen.

**2. Tourismus und Naherholung fördern:** Initiativen, die den Tourismus ankurbeln und die Freizeitgestaltung verbessern.

**3. Klima- und Umweltschutz im Fokus:** Maßnahmen, die zum Schutz und Erhalt unserer Umwelt beitragen.

**4. Gemeinschaft und Ehrenamt:** Ideen, die das eh-

renamtliche Engagement und den sozialen Zusammenhalt fördern.

Wir unterstützen Sie aktiv bei der Entwicklung Ihrer Projekte und dem Einreichen der Förderanträge beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Für die kommende Projektauswahlrunde der LAG am 26. September, können Sie bis zum 13. September Ihr Vorhaben einreichen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Region gestalten – melden Sie sich jetzt und bringen Sie Ihre kreativen Ideen voran!

**Kontakt:** Anna Rathsmann  
Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg e.V.  
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen  
[lag@region-hesselberg.de](mailto:lag@region-hesselberg.de)

---

### **Mit Innovationen erfolgreich**

Der Innovationspreis des Landkreises Ansbach geht in diesem Jahr an die in Leutershausen beheimatete TVU-Gruppe. Mit der alle zwei Jahre verliehenen Auszeichnung wird die Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit der heimischen Unternehmen gewürdigt. „Veränderung und Innovation sind das Lebenselixier von Unternehmen. Im Landkreis Ansbach gibt es einen vielfältigen Mix an Branchen und Betriebsgrößen – von der Ein-Mann-Firma bis zum Weltkonzern. Unsere Unternehmen schaffen Werte und bieten ihren Beschäftigten Perspektiven. Damit sichern sie Wohlstand und tragen dazu bei, dass der Landkreis Ansbach die lebenswerte Heimat bleiben kann, die er ist“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.



*Landrat Dr. Jürgen Ludwig übergab den Innovationspreis des Landkreises Ansbach an Christoph Heubeck (Mitte), Geschäftsführer der TVU-Gruppe in Leutershausen. Zu den ersten Gratulanten zählte Thomas Merkel von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach (rechts).*

*Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein*

Die auf den Garnhandel und die Färberei spezialisierte TVU hat sich mit immer neuen Ideen in der Textilbranche, die leider weitgehend aus dem Landkreis Ansbach verschwunden ist, behauptet. So wurde kürzlich beispielsweise ein vollständig biologisch abbaubares Verpackungsnetz für Obst und Gemüse unter dem Namen „CompoPac“ entwickelt. Mit der Marke „Tom

Fyfe“ für hochwertige in Europa hergestellte Bekleidung aus Merinowolle richtet sich das Unternehmen über digitale Vertriebskanäle außerdem erstmals direkt an den Endverbraucher. Die 1922 gegründete Garnfärberei musste 1945 aus dem Sudetenland nach Leutershausen ziehen und dort unter schwierigen Bedingungen neu anfangen. Mit Christoph Hausner ist aktuell ein Vertreter der vierten Familiengeneration in der Geschäftsführung. Hervorgetan hat sich die TVU auch in den Bereichen Ausbildung und Umwelt. Der weit überwiegende Teil der Beschäftigten hat einen sehr kurzen Weg zur Arbeit in Leutershausen und hat die Ausbildung im Betrieb gemacht. Mit einem Hackschnitzelheizwerk wird der Energiebedarf aus nachwachsenden Quellen erzeugt und aufgrund einer effizienten Wärmerückgewinnung auch bestmöglich im Betrieb genutzt. „Nachhaltigkeit wird bei uns jeden Tag im Betrieb gelebt und ist Ziel bei unseren Innovationen der Zukunft“, beschreibt Geschäftsführer Christoph Heubeck.

Der Innovationspreis des Landkreises Ansbach ist mit 10.000 Euro dotiert, gewidmet für Aus- und Weiterbildung sowie für Forschung und Entwicklung. Er wird seit 2005 verliehen. Die Auswahl trifft jeweils der Wirtschaftsförderungs- und Regionalbeirat des Landkreises Ansbach.

---

### **Halbzeit im Mikrozensus 2024**

Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120.000 Personen auskunftspflichtig.

Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

So zeigen die Zahlen wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten. Indikatoren zur

Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt

---

### **Heimatdialog.Bayern – Beteiligungsmöglichkeiten**

Was ist in der Kommunikation zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern wichtig für eine bessere Wahrnehmung und ein besseres Verständnis? Wie können wir gesellschaftliche Werte, genauso wie unsere Kultur und bayerische Tradition lebendig halten? Und wie schaffen wir es, mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auch in Zukunft eine starke und verbundene Gesellschaft zu bleiben?

Das Kernstück unseres Heimatdialogs sind bayernweit vier regionale Bürgerdialoge vor Ort im Zeitraum von Oktober 2024 bis März 2025, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren herzlich eingeladen sind.

Diese finden jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

#### **Memmingen 01.10.2024 Stadthalle**

Platz der Deutschen Einheit 1, 87700 Memmingen

#### **Bamberg 12.11.2024 Harmoniesäle**

Schillerplatz 5, 96047 Bamberg

#### **Landshut 20.02.2025, Stadtsäle Bernlochener**

Ländtorplatz 2-5, 84028 Landshut

#### **Regensburg 13.03.2025, marinaforum**

Johanna-Dachs-Straße 46, 93055 Regensburg

Mit unserer Online-Umfrage können die Bürgerinnen und Bürger vom 1. August 2024 bis 13. März 2025 auch bequem von zu Hause oder unterwegs unter [www.heimatdialog.bayern/umfrage](http://www.heimatdialog.bayern/umfrage) mitmachen. Im Anschluss an die regionalen Bürgerdialoge wird zudem ab dem 14. März 2025 ein Online-Dialog angeboten, in dem weitere Ideen eingebracht sowie vorliegende Ergebnisse diskutiert und bewertet werden können. Weitere Details finden Sie unter [www.heimatdialog.bayern](http://www.heimatdialog.bayern). Bei Fragen können Sie sich gerne per E-Mail an [heimatdialog@stmfh.bayern.de](mailto:heimatdialog@stmfh.bayern.de) wenden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Albert Füracker, MdL, Staatsminister  
Martin Schöffel, MdL, Staatssekretär

---

## **Sonstiges**

---

### **Zweiteilige Infoveranstaltung für werdende Eltern**

#### **Teil I: Informationsabend für werdende Eltern**

Dienstag, 17.9.2024, 18:00 Uhr

Referenten:

Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK  
Frau Tamara Stimpfle, Sozialpädagogin M.A., Gesundheitsamt

Themen: Säuglinggerechtes Betten und Tragen, frühkindl. Haltungsschäden vermeiden, Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, Informationen zu Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld uvm.

#### **Teil II: Gelungener Start mit Baby**

Dienstag, 24.9.2024, 18:00 Uhr

Referentin: Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt

Themen: praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben, Die ersten Wochen als Mutter-Vater-Kind, Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen, sichere Bindung

**Anmeldung erforderlich** bis 3 Tage vor Kursbeginn unter: Telefon: 0981 468-7802 oder per E-Mail:

[gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de](mailto:gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de)

**Die Veranstaltungen sind kostenlos!**

#### **Rund ums Baby - Zweiteilige Veranstaltung**

#### **Teil II: Von der Milchmahlzeit zum Brei**

Mittwoch, 25.9.2024, 9:30 Uhr

Referentin:

Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK

Themen: Beginn der Beikost, Babybrei-Empfehlung, Zubereitung der Beikost

#### **Teil I: Babytalk**

Donnerstag, 10.10.2024, 9:30 Uhr

Referentin:

Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt

Themen: Entwicklung des Kindes in den ersten 18 Monaten, Einschlafen, Durchschlafen, Schnuller, Mutterrolle uvm.

**Anmeldung erforderlich** bis 3 Tage vor Kursbeginn unter: Telefon: 0981 468-7802 oder per E-Mail:

[gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de](mailto:gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de)

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**Die Veranstaltungen sind kostenlos!**

---

### **Kreative Rezepte gesucht – Klimaschutzmanagement startet Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung**

Knuspriger Brotaufwurf, leckerer Reissalat oder gesunde Smoothies – mit Lebensmittelresten lassen sich viele köstliche Gerichte zaubern. Aus diesem Grund startet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Ansbach eine Kampagne zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen unter dem Motto „Beste Reste“. Es lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, ihre bewährten Kochrezepte rund um die Verwertung von Lebensmittelresten einzureichen. Eine Auswahl der Rezepte wird anschließend zu einem Rezeptbuch zusammengetragen. „Jeder von uns kann dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Nun wollen wir die Kreativität der Gemeinschaft nutzen und Ideen sammeln, damit



künftig weniger Lebensmittel in der Abfalltonne landen“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft werden in deutschen Privathaushalten pro Kopf und Jahr etwa 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen, obwohl viele davon noch genießbar wären. Diese Lebensmittel werden trotzdem produziert, wofür Ackerfläche sowie Energie, Wasser und Rohstoffe für alle Prozesse - vom Anbau bis zum Handel - benötigt werden. „Jedes weggeworfene Lebensmittel bedeutet eine Verschwendung wertvoller Ressourcen. Wir möchten möglichst viele Menschen dazu inspirieren, aus übriggebliebenen Lebensmitteln neue Gerichte zu kreieren. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf viele spannende und schmackhafte Rezeptideen“, so die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ansbach Lena Navarro Ortiz.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Rezepte mit Bild bis zum 24. September 2024 auf der Internetseite [www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de](http://www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de) unter der Rubrik „Mitmachen“ einzureichen. Um den Rezepten eine persönliche Note zu verleihen, werden jeweils auch der Name des Einsenders

sowie dessen Wohnort veröffentlicht. Bei Fragen steht Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz unter der Telefonnummer 0981 468-1038 oder per E-Mail unter [klimaschutz@landratsamt-ansbach.de](mailto:klimaschutz@landratsamt-ansbach.de) zur Verfügung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an einer Verlosung des fertigen Rezeptbuchs sowie von Fairtrade-Kochschürzen teil.



Ein Blick in den Kühlschrank zeigt verschiedene Lebensmittelreste. Mit den richtigen Ideen lassen sich daraus köstliche Speisen zubereiten.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

## Termine – Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
13.09./20.09./27.09./11.10.	14:30 – 16:30	Wertstoffhof (freitags)
05.10.	10:00 – 12:00	Wertstoffhof (samstags)
18.09.		Gelber Sack
19.09.		Papiertonne
23.09./07.10.		Restmüll
24.09./08.10.		Biotonne

## Notdienste

**Polizei:** 110  
**Rettungsdienst und Feuerwehr:** 112  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117  
**Nummer gegen Kummer (kostenfrei)** 0800/1110333  
**Krisendienst Mittelfranken (Hilfe in seelischen Notlagen)** 0800/6553000 oder 0911/424855-0  
[www.krisendienst-mittelfranken.de](http://www.krisendienst-mittelfranken.de)  
**Zahnärztlicher Notdienst:** (Wochenende)  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) 0911 58 88 83-13  
[bez.mittelfranken\(at\)kzvb.de](mailto:bez.mittelfranken(at)kzvb.de)  
[www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)  
**Apothekennotdienst:** Apotheken-Notdienstfinder: Handy 22 8 33 (kostenpflichtig)  
 Festnetz 0800 00 22 8 33 (kostenlos)  
 Smartphone-App erhältlich  
 089 192 40  
**Giftnotruf München**  
**Tierärztlicher Notdienststring** Wochenende und Feiertag  
<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>  
 Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking  
 E-Mail: [frauenhaus@caritas-ansbach.de](mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de)

## Frauenhaus Ansbach



## Notdienstplan Zahnarzt <https://www.notdienst-zahn.de>

14.09.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dipl.-Stom. Hans-Jürgen Fischer Karlsplatz 8, 91522 Ansbach	0981 / 2776
15.09.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dipl.-Stom. Hans-Jürgen Fischer Karlsplatz 8, 91522 Ansbach	0981 / 2776
21.09.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Uwe Haberäcker Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn	09872 / 2307
22.09.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Uwe Haberäcker Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn	09872 / 2307
28.09.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Diana Gruber Sonnenstr. 7, 91572 Bechhofen	09822 / 1433
29.09.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Diana Gruber Sonnenstr. 7, 91572 Bechhofen	09822 / 1433
03.10.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Frederik Pfister Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach	0981 / 2403
04.10.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Frederik Pfister Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach	0981 / 2403
05.10.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ingrid Keller, Hartm.-v.d.-Aue-Str. 24, 91639 Wolframs-Eschenbach	09875 / 530
06.10.2024	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ingrid Kelle, Hartm.-v.d.-Aue-Str. 24, 91639 Wolframs-Eschenbach	09875 / 530

**Bolz Zeit**

-  Du spielst gerne Fußball oder würdest es gerne mal versuchen?
-  Du bist 5 bis 7 Jahre alt?
-  Mädchen können kein Fußball spielen? Beweise allen das Gegenteil!
-  Für ein Probetraining bei "Bolz Zeit" ist keine Mitgliedschaft beim Fußball notwendig

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich

**Donnerstags** 17 Uhr bis 18 Uhr  
Sportplatz Dürrwangen

[tsv08duerrwangen.de](http://tsv08duerrwangen.de)



Ab dem 19.09.2024 bieten wir wieder für unsere kleinsten ein Training in Dürrwangen an. Jeden Donnerstag 17-18 Uhr am Sportplatz.

Ansprechpartner/Trainer:  
Armin Wiendl

[tsv08duerrwangen.de](http://tsv08duerrwangen.de)

Damit die Kinder versichert sind, ist bei mehrmaliger Teilnahme eine Mitgliedschaft beim Hauptverein/Abteilung Fußball notwendig.

TSV 08 Dürrwangen  
#Mein Verein, mehr als nur Sport

# TSV 08 Dürrwangen informiert

## Abteilung Fußball

Abteilungsleitung: Armin Wiendl

Trainingszeiten **Herren** Mi & Fr 19Uhr

Trainingszeiten (April-Oktober) „**Alte Herren**“:  
Mittwoch 18Uhr Sportgelände

## **BoLz ZeiT 5 bis 7 Jahre**

**Donnerstags 17Uhr Sportgelände Dürrwangen**

**Kommende Spiele:** 15:00Uhr

08.09.	Ausw.	SG Ehingen
15.09.	Heim	TuS Feuchtwangen II
21.09.	Ausw.	SG Langfurth
29.09.	Ausw.	SC Aufkirchen II
06.10	Heim	SG Dinkelsbühl

## Abteilung Tennis

Abteilungsleitung: Rita Geißler, Tim Riedmüller, Melli Lehr

Trainingszeiten <b>Herren</b>	Dienstag	18 – 20 Uhr
Trainingszeiten <b>Damen I</b>	Mittwoch	18 – 20 Uhr
<b>Damen II</b>	Donnerstag	18 – 20 Uhr

Trainingszeiten **Jugend**

6-8 Jahre	Mittwoch	17 – 18 Uhr
9-15 Jahre Mädchen	Freitag	16 – 17 Uhr
9-15 Jahre Jungen	Freitag	17 – 18 Uhr

## Sommerpause

**Schnuppertraining jederzeit möglich.**  
**Schaut einfach vorbei**  
**Je nach Wetter bis mitte Oktober möglich.**

## Abteilung Volleyball

Abteilungsleitung: Michael Beck

Training in der Schulturnhalle

<b>Damen</b>	Montag 18:00 Uhr
<b>Herren</b>	Freitag 20:30 Uhr

Trainingszeiten **Jugend:**

<b>Anfänger</b>	Dienstag 17:30Uhr
<b>U20 Weiblich</b>	Dienstag 19:00 Uhr
<b>U20w + Damen</b>	Donnerstag 19:00 Uhr
<b>U14 Weiblich</b>	Freitag 17:30 Uhr
<b>U16 Männlich</b>	Freitag 19:00 Uhr

Spieltag Volleyball Sonntag (Okt – März)

## Abschlusstabelle:

Herren konnten mit Platz 5 abschließen  
Damen haben Tabellenplatz 3 erreicht

## Abteilung Gymnastik

Abteilungsleitung: Simone Schäller

Kurse in der Schulturnhalle

### **Eltern-Kind-Turnen**

1 ½ bis 3 Jahre	Mo. 15:30 - 16:30 Uhr
3 bis 5 Jahre	Mo. 14:30 – 15:30 Uhr
<b>Kinder-Turnen</b>	Mo. 16:45 – 17:45 Uhr

<b>Walking Treff</b> (Schießweiher)	Di. 8:30 – 9:30Uhr
<b>Bodyfit</b> für Männer und Frauen	Mi. 19:15 Uhr
<b>Pilates</b>	Mi. 20:00 Uhr
<b>Senioren-sport</b> für Damen	Do. 18 – 19 Uhr
<b>Senioren-sport</b> für Herren	Di. 9:30 - 11:00 Uhr
Kontakt Volker Schmidt Tel. 09856/333	

## Abteilung Turner

Abteilungsleitung: Dirk Bauermann

Montag 19:30Uhr Schulturnhalle  
Ab Pfingsten am Sportgelände

## Aktuelles:

- Triathlon um die Welt, der TSV bleibt fit → Mehr Infos auf der Homepage
- **Probetraining jederzeit in den Abteilungen möglich – Schaut einfach vorbei!**
- FANSHOP des TSV Dürrwangen online verfügbar unter: [tsv08duerrwangen.de](http://tsv08duerrwangen.de)
- **Interesse an Tischtennis? Dann schau auf unsere Homepage vorbei oder meldet euch bei Dominic Wundt**
- Neubau des Bewässerungssystems abgeschlossen
- **„Whats-App Community“ wurde gestartet. Informationsaustausch über die Abteilungen hinweg. Du willst beitreten? Dann melde dich bei uns oder einem Abteilungsleiter**
- A-Platz Sanierung begonnen. Das neue Gras wächst schon. Anbringen Ballfangzäune im Oktober
- **Neuwahlen in der Abt. Fußball und Tennis noch in diesem Jahr**



## **VorstandschafT TSV 08 Dürrwangen**

Philip Deeg  
Vorsitzender

Patrick Barisch  
Vorsitzender

Dominic Wundt  
Vorsitzender

Rainer Brehm  
Kassier

Florian Schineis  
Schriftführer

Kontakt: [info@tsv08duerrwangen.de](mailto:info@tsv08duerrwangen.de) oder über die Homepage [www.tsv08duerrwangen.de](http://www.tsv08duerrwangen.de)



**Fränkische Schlachtschüssel**  
der Freiwilligen Feuerwehr Dürrwangen

**SAMSTAG · 12.10.2024**

**BEGINN: 18.00 UHR**

**FEUERWEHRHAUS DÜRRWANGEN**

**MIT ZÜNFTIGER LIVE-MUSIK  
UND BIER VOM FASS**



Tischreservierung  
ab 8 Personen bei  
Joachim Müller  
(09856/1090)

#### Musikschule:

### Konzerte im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“

Was hält unsere Gesellschaft zusammen – in der Kommune, in Bayern, in Deutschland und in Europa?

Seit über 10 Jahren findet alle 2 Jahre in bayrischen Kommunen die „Lange Nacht der Demokratie“ statt.

Sie ermöglicht Inspiration, Begegnung und Reflexion zur Bedeutung der Demokratie.

In der Nacht vor dem Tag der deutschen Einheit wird in Städten und Dörfern in vielfältigsten Formaten über Demokratie philosophiert, diskutiert, gestritten und gesamt, Musik und Kultur genossen, gelacht und gefeiert. Die „Lange Nacht der Demokratie“ ist ein Projekt des Wertebündnisses Bayern unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Bayerischen Landtags Ilse Aigner.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ erfolgt eine herzliche Einladung zu zwei Konzertabenden **am Mi. 02.10.2024.**

#### Feuchtwangen um 19 Uhr im Kasten

Spielmannszug Feuchtwangen, Ensembles der Musikschule und Akkordeonorchester der Musikschule

#### Herrieden um 19.30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Herrieden

Ensembles der Musikschule, Gesangsverein 1925 Neunstetten e.V. und Musikverein Neunstetten

Alle Beteiligten freuen sich über zahlreiche Zuhörer!

Musikschule Dinkelsbühl- Feuchtwangen- Herrieden- Wassertrüdingen e.V.

Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl Tel. 09851-553234 Fax 09851-553235 E-Mail: [info@musik-schule.org](mailto:info@musik-schule.org)

